

[12.06.2009]

Oliver Paasch (ProDG), Unterrichtsminister

»Neue Zuständigkeiten werden wir nutzen«

Viele Reformen hat es in den letzten Jahren im Unterrichtswesen gegeben. Wird es genau so weitergehen wie bisher?

Wir haben vor der Wahl ein bildungspolitisches Gesamtkonzept vorgestellt und werden dies jetzt auch umsetzen. Was mich besonders freut, ist die Tatsache, dass ich jetzt über ein sehr kohärentes Zuständigkeitspaket verfüge: über die Beschäftigung, über die mittelständische Ausbildung und über das Unterrichtswesen. Wir haben in den letzten Jahren bereits viele Reformen aus Flandern übernommen. Ich habe allerdings immer mein Kollegen, den flämischen Unterrichtsminister Frank Vandenbroucke beneidet, der eben auch über die Instrumente der Mittelständischen Ausbildung und der Beschäftigung verfügt. Das hat eine noch kohärentere Politikgestaltung in Flandern ermöglicht. In Zukunft wird das bei uns auch so sein. Entscheidend ist jetzt, die Reformen, die wir beschlossen haben, in der Praxis umzusetzen und die Schulen dabei zu unterstützen.

Die PFF hat mit zwei Ministern die Wahlen verloren. Wie groß ist die Gefahr, dass mit ProDG mit nunmehr zwei Ministerposten das Gleiche passiert?

Wir haben vor der Wahl zwei Schwerpunkte formuliert: Bildung und Soziales. Ich freue mich deshalb ausdrücklich darüber, dass wir genau für diese Zuständigkeitsbereiche Verantwortung tragen. Diese Gestaltungsmöglichkeiten gewinnen wir hinzu, und die werden wir zu nutzen wissen.(sc)